

Berufsbegleitende Teilzeitausbildung zur staatlich anerkannten Erzieherin/zum staatlich anerkannten Erzieher

Mit Beginn des Schuljahrs 2011/12 bieten wir die berufsbegleitende Ausbildung zur Erzieherin/zum Erzieher in unserem Haus an. Das bedeutet, dass Sie über sechs Semester wöchentlich 12 Stunden Unterricht an eineinhalb Schultagen haben werden und in der übrigen Zeit den praktischen Teil der Ausbildung im Rahmen Ihrer Berufstätigkeit in einer sozialpädagogischen Einrichtung ableisten. Im Rahmen der Fachschulausbildung ist der Erwerb der Fachhochschulreife möglich.

Inhalte

Die Inhalte der berufsbegleitenden Ausbildung sind - zeitlich eingeschränkt - am Vollzeitstudium orientiert. Sie werden in denselben fünf Lernbereichen unterrichtet. (s. APVO-Sozialpädagogik vom 11. Februar 2006, geändert am 23. Juni 2010)

Abschluss

Zum Ende der Ausbildung, im sechsten Semester, reichen Sie bei der Fachschule eine Beurteilung Ihrer praktischen Tätigkeit durch die Beschäftigungsstelle ein. Außerdem verfassen Sie einen ausführlichen Erfahrungsbericht über die praktische Arbeit, in der Sie nachweisen, dass Sie die in der Fachschule erworbenen Kenntnisse in der Praxis anwenden können. Der Erfahrungsbericht stellt die Grundlage für das sich daran anschließende Kolloquium dar. Im sechsten Semester sind schriftliche und mündliche Abschlussprüfungen an der Fachschule zu absolvieren. Am Ende der Ausbildung ist von jedem Absolventen persönlich die staatliche Anerkennung bei der entsprechenden Stelle der Senatsverwaltung zu beantragen.

Aufnahme

Die Zulassungsvoraussetzungen für die berufsbegleitende Ausbildung zur Erzieherin/ zum Erzieher erfüllt, wer

- die Fachhochschulreife oder die fachgebundene Hochschulreife in einem Studiengang mit dem Schwerpunkt Sozialpädagogik erworben hat oder
- die Fachhochschulreife oder die fachgebundene Hochschulreife in einem anderen Studiengang oder die allgemeine Hochschulreife erworben hat und eine für die Fachschulausbildung förderliche Tätigkeit von mindestens acht Wochen Dauer nachweist oder
- den mittleren Schulabschluss erworben hat und über eine berufliche Vorbildung verfügt
- mit mindestens der Hälfte der ortsüblichen wöchentlichen Arbeitszeit eine erzieherische Tätigkeit in einer anerkannten sozialpädagogischen Einrichtung ausübt
- das Einverständnis des Arbeitsgebers zur Aufnahme des Studiums nachweist

Zur Feststellung der persönlichen Eignung ist ein aktuelles erweitertes Führungszeugnis vorzulegen, das zum Zeitpunkt des Beginns der Ausbildung nicht älter als zwei Monate sein darf. Weiterhin ist zur Feststellung der gesundheitlichen Eignung ein aktuelles berufsbezogenes ärztliches Gesundheitszeugnis heranzuziehen.

Die Aufnahme in die Fachschule erfolgt zunächst auf Probe. Die Probezeit umfasst das erste Semester.

Der Unterricht beginnt jeweils nach den Sommerferien mit dem Schuljahr. Die Ferienregelung entspricht den Ferienregelungen des Landes Berlin.

Bewerbungsunterlagen

Reichen Sie bitte folgende Bewerbungsunterlagen ein:

- formloses Bewerbungsschreiben (bitte mit Angabe des Wohnortes und der Telefonnummer)
- tabellarischer Lebenslauf
- 2 Lichtbilder neueren Datums (auf der Rückseite bitte namentlich kennzeichnen)
- beglaubigte Kopien des schulischen Abschlusszeugnisses (Fachhochschulreife/Hochschulreife/Mittlerer Schulabschluss) und Zeugnis über den beruflichen Abschluss
- Nachweis über eine Berufsausbildung
- Nachweis der sozialpädagogischen Berufstätigkeit (Arbeitsvertrag) für den Zeitraum der Ausbildung
- Einverständniserklärung des Arbeitgebers zur Aufnahme der Ausbildung
- erweitertes Führungszeugnis, das zum Zeitpunkt des Beginns der Ausbildung nicht älter als zwei Monate sein darf
- ärztliche Bescheinigung, die bestätigt, dass Sie frei von Süchten, frei von ansteckenden Krankheiten und physisch und psychisch geeignet sind, einen sozialpädagogischen Beruf auszuüben.

Die Bewerbungsunterlagen sind vollständig einzuschicken. Die Bewerbung ist zu richten an die

**1. Staatliche Fachschule für Sozialpädagogik Berlin
Bismarckstraße 20 - 10625 Berlin**

Der Bewerbungsschluss ist der 15. Mai. Danach können Bewerber nur berücksichtigt werden, wenn noch freie Plätze vorhanden sind.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen das Schulsekretariat gern zur Verfügung. Telefonisch ist es unter 030/34506714 zu erreichen.